

21.

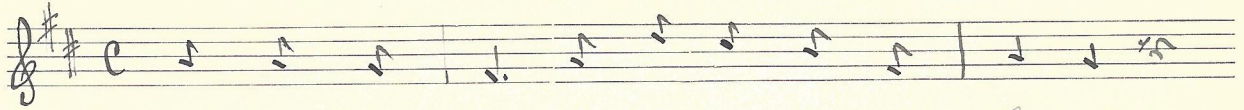
Vorgesungen:

Theresia Engelitsch, 82J.,

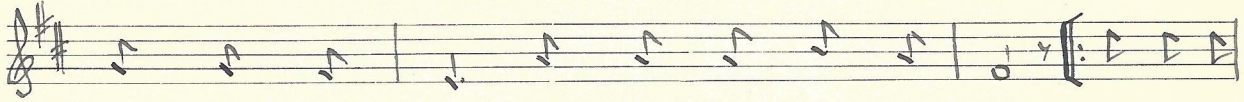
Deutschkreutz - Girm.



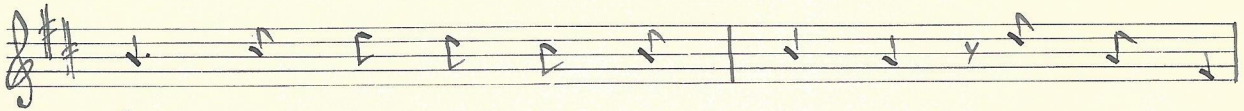
Einst lebte ich im heimatlichen Lande...



Einst leb-te ich im heimat-lichen Lande,



vor achtzehn Jahr'n mich drängt die Wanders lust. Mich kränkt die



Lust wohl in die Welt zu reisen, ich stieg ins



Schiff mit frohem heitrem Sinn.

2. Ich ging am Schrank' und liess mich einschiffieren
Und fuhr hinaus ins tiefe weite Meer,
Dann kam ein Sturm, das Schiff fing an zu schwanken,
Der Mastbaum brach, wir müssen untergeh'n.
3. Ich rettete mein junges frisches Leben,
Indem ich noch den Mastbaum schnell ergriff.
Da kam ein Schiff, ich wurde aufgenommen,
Ach Räuber war'n s', wie bange war es mir!
4. Ach wäre ich viel lieber nicht geboren,
Verkauft man mich in eine Sklaverei,
Da kam ein Fürst vom fernen deutschen Lande,
Der kauft' dann mich und noch sechs andre frei.
5. Ich kniete mich vor meinem Retter nieder,
Indem er sprach: "Nein, nein, das brauchst du nicht.
Ich schenke dir dein junges frisches Leben,
Du kannst getrost in deine Heimat zieh'n!"

Vgl.: Nach der gleichen Weise: " In einem Städtchen..."

Fluss-Wersel-Lied!